

7 Lesungen – 7 Orte

Die sieben Lesungsorte befinden sich in den beiden Stadterneuerungsgebieten Nördliche Altstadt und Altstadt-Süd und haben allesamt einen konkreten Bezug zur Stadterneuerung.

Welchen genau erfahren Sie bei den kostenlosen Lesungen vor Ort.

Die Termine im Überblick

Juni 2023

Mi. 14.06. | 18:00 Uhr | Parklet Hans-Sachs-Gasse 1
Friedrich Ach

Di. 20.06. | 12:30 Uhr | Listenhof (zwischen Weintraubengasse und Maxplatz)
Schreibwerkstatt des Straßenkreuzer e.V.

Do. 29.06. | 18:00 Uhr | Skulpturengarten am Neuen Museum
Christa L. A. Bellanova

Juli 2023

Do. 06.07. | 12:30 Uhr | Künstlerhaus, Königstraße 93
Herbert Mundschau

Sa. 15.07. | 14:30 Uhr | Sebalder Hofgärtchen, Heugäßchen 15
Peter Jokiel (Kinderlesung)

Di. 18.07. | 18:00 Uhr | Nägeleinsplatz
Monika Martin

Do. 27.07. | 18:00 Uhr | Bauhof (Hochbeete südlich des Stadtplanungsamtes)
Dr. Norbert Autenrieth



Kontakt:

Quartiersmanagement Altstadt
quartiersbuero@altstadt.nuernberg.de
Tel.: 0911 - 80 19 42 61
www.altstadt.nuernberg.de

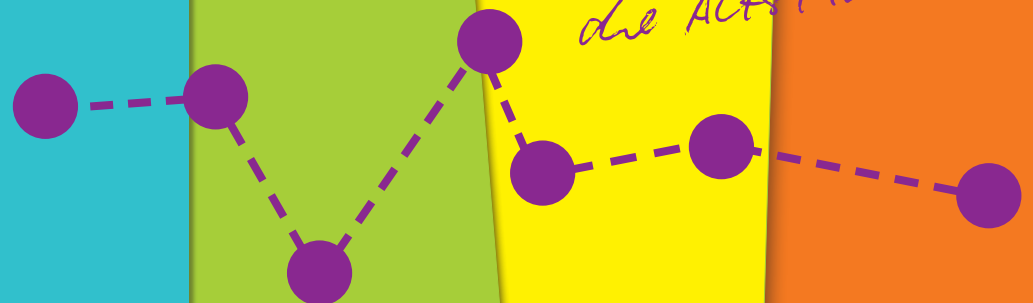
Herausgeberin:
Stadt Nürnberg, Stadtplanungsamt,
Marienstraße 6, 90402 Nürnberg

gefördert durch:



Stadterneuerung
Altstadt
Quartiersmanagement

Lesereise
durch die Altstadt



Mittwoch, 14. Juni 2023
18:00 Uhr, Parklet Hans-Sachs-Gasse 1

Friedrich Ach

„Wäis hald su is“

Seit 1977 schreibt Friedrich Ach Gedichte und Kurzprosa in Mundart und Hochdeutsch. In seinen Mundart-Gedichten spiegelt sich unser Alltag. Durch seine verdichtete Zusammenfassung hebt er die oft unbeachteten Alltagsgeschichte aus dem Alltäglichen heraus. Dabei macht er in seinen wortwitz-durchsetzen Dialekt-Miniaturen mit leichter Hand vor allem die Absurditäten sichtbar, die sich gewöhnlicherweise im Gewohnten verstecken.



1

Dienstag, 20. Juni 2023, 12:30 Uhr

Schreibwerkstatt des Straßenkreuzer e.V.

„Auf der Flucht“

Die Schreibwerkstatt des Straßenkreuzer e.V. trifft sich regelmäßig, um Themen zu erarbeiten und Texte zu schreiben. Zum Weltflüchtlings-tag, am 20.06. lesen die Autorinnen und Autoren unter dem Thema „Auf der Flucht“ zu persönlichen Fluchtgedanken.



© Foto: Alisa Müller | strassenkreuzer.info

2

Donnerstag, 29. Juni 2023
18:00 Uhr, Skulpturengarten

Christa L. A. Bellanova

„Das Spielzeug der Prinzessin“

Es gibt einen märchenhaften, zauberhaften Ort in der Lorenzer Altstadt. Etwas versteckt neben dem sog. Handwerkerhof zwischen Stadtmauer und Stadtgraben liegt der Skulpturengarten. Er hat die Schriftstellerin Christa L. A. Bellanova zu ihrer Geschichte „das Spielzeug der Prinzessin“ inspiriert. Dies ist auch der Titel des zweiten BÜCHLEINS der Autorin, die Kurzgeschichten und Erzählungen schreibt.



3

Donnerstag, 06. Juli 2023
12:30 Uhr, Künstlerhaus

Herbert Mundschau

„Alltagssatiren und Kurzgeschichten“

Seine sensibel vorgetragenen Texte sind teils skurril, schwarzhumorig, hintergründig und anrührend. Eigene Positionen werden kritisch hinterfragt und oft begegnet man alten Bekannten, Promis oder Namenlosen, Nachbarn und Verwandten von irgendwem.



© Foto: Frank Hotze

4

Samstag, 15. Juli 2023
14:30 Uhr, Sebalder Hofgärtchen

Peter Jokiel

„Kinderkrimilesung über den Ritter Eppelein“

In seiner Krimikurzgeschichte aus seinem fünften Buch „Is gwiß was bassiert?“ über den berühmten Ritter Eppelein gibt der Autor eine mögliche Erklärung, wie dem Raubritter tatsächlich die Flucht aus der Kaiserburg gelang und wie es danach weiterging. Kindgerecht und wie es danach weiterging. Kindgerecht aufbereitet verbindet die spannende Geschichte über Nürnbergs wohl berühmteste Legende gute Unterhaltung mit historischen Fakten und Wissenswertes über Nürnberg im Mittelalter.



5

Dienstag, 18. Juli 2023
18:00 Uhr, Nägeleinsplatz

Monika Martin

„Findelkind“

„Findelkind“, aus dem die Autorin liest, handelt von der Kriminalhauptkommissarin Charlotte Gerlach und dem Fall Kaspar Hauser: Im April 2012 feiert Nürnberg 200 Jahre Kaspar Hauser – und das mit der Eröffnung eines modernen Erlebniszentrums im Herzen der Stadt. Doch das Projekt ist nicht unumstritten. Sabotageakte häufen sich und auch von Seiten der Hauser-Gegner gibt es erheblichen Widerstand gegen das Vorhaben. Als nur wenige Tage nach der Eröffnung eine Mitarbeiterin tot aufgefunden wird, muss Kriminalhauptkommissarin Charlotte Gerlach feststellen, dass auch fast 200 Jahre nach dem Tod des Findelkindes der Streit um seine Herkunft noch nichts an Brisanz verloren hat.



6

Donnerstag, 27. Juli 2023
18:00 Uhr, Bauhof

Dr. Norbert Autenrieth

„Eine Stadt mit Ecken und Kanten“

Hintergründiges und Amüsantes aus der Geschichte und der Gegenwart Nürnbergs und seiner Menschen – mit kritischem, bisweilen augenzwinkerndem Blick – mundartlich gewürzt und theatralisch erzählt.



7